

Spielbericht Juniorinnen U-18 Sonntag, 27.4.08

FC Aarau – FC St. Gallen 2:4 (1:3)

Zu berichten ist von einer bitteren Niederlage gegen St. Gallerinnen, welche ihre Aufholjagd auch gegen uns fortsetzen konnten und damit unsere bisher makellose Heimbilanz beendeten. Bitter insbesondere, weil sie nicht zwingend war und wir optimal begannen; mit der Führung nach wenigen Minuten. Ruki lief alleine auf das Tor zu und Sandra verwertete den Abpraller zu ihrem ersten Tor.

Danach überliessen wir jedoch dem Gegner immer mehr das Spieldiktat und waren häufig zu spät und zu wenig aggressiv in den Zweikämpfen. Bis zur Pause mussten wir so drei Gegentore hinnehmen und lagen deutlich im Rückstand.

Der Appell an die Moral zur Pause führte zu einer Leistungssteigerung und mehreren erstklassigen Chancen, wovon lediglich Bahar in der 70. Spielminute eine verwerten konnte. Danach nahmen wir noch etwas mehr Risiko und der Ausgleich lag förmlich in der Luft. Leider trifft aber auch die gegnerische Analyse dieser Spielphase teilweise zu: „Dank einem Kontertor glaubten die Aargauerinnen, welche vor allem mit den Schiedsrichterentscheiden beschäftigt waren, wieder an eine Wende.“ Der Häme könnten wir entgegenhalten, dass wir auf sie immer noch acht Punkte und 14 Tore Vorsprung aufweisen. Dies ändert aber nichts daran, dass heute St. Gallen eine überzeugendere Teamleistung zeigte, konsequenter und entschlossener auftrat und aus etwa gleich vielen zwingenden Chancen doppelt so viele Tore erzielte. Das letzte kurz vor Spielschluss durch die jüngste St. Gallerin, Nicole Tobler, welche schon vor der Pause zweimal getroffen hatte.

Ich erwarte eine deutliche Reaktion und sechs Punkte aus den nächsten zwei Spielen!

Tom